

# Über die Ländergrenzen hinweg zum Erfolg

Dentaurum begeistert mit 2. KFO-Symposium in Salzburg die Teilnehmer.



Die Geschäftsleitung der Dentaurum-Gruppe mit den Referenten des 2. KFO-Symposiums in Salzburg.

SALZBURG – Abwechslungsreich und spannend als gelungene Symbiose aus wissenschaftlichem Anspruch und praxisrelevantem Bezug – mit konstruktiven Diskussionen und persön-

lichen Gesprächen hat Dentaurum auch mit dem 2. KFO-Symposium für über 200 Teilnehmer das scheinbar Unmögliche geschafft. Nahezu alle leitenden Direktoren der KFO-Kliniken

im deutschsprachigen Raum gaben sich vor faszinierender Salzburger Kulisse am 8. und 9. Mai 2015 im Castellani Parkhotel und unter humorvoller Leitung von Prof. Dr. Adriano Cris-

mani (Innsbruck) ein Stelldichein der Superlative.

## Themenvielfalt auf höchstem Niveau

Alle Referenten waren frei in ihrer Themenwahl, sodass von skelettaler Verankerung, Klasse III-Therapie über Laborscanner, Aligner, GNE und Lingualtechnik eine breite Palette geboten wurde. Was 2011 als „einmalige Veranstaltung“ zum 125. Firmenjubiläum initiiert wurde, begeisterte nun erneut Auditorium und Referenten dank des persönlichen Engagements der Familien Pace und Winkelstroeter sowie aller Mitarbeiter. Dies sei Teil des „traditionell mehrdimensionalen Qualitätsverständnisses der Dentaurum-Gruppe, das sowohl für Produkte als auch Dienstleistungen gelte“, so Geschäftsführer Mark S. Pace.

## Dentaurum zeigt Herz

Anstelle exklusiver Gastgeschenke überreichten die Herren Pace und Winkelstroeter einer sichtlich gerührten Frau Prof. Dr. Stellzig-Eisenhauer eine grosszügige Geldspende in Höhe von 10.000 Euro plus Material in einem

Warenwert von noch einmal 10.000 Euro für die Deutsch-Vietnamesische Gesellschaft zur Förderung der Medizin in Vietnam e.V. (Deviemed). Mit eindrücklichen Bildern aus Da Nang in der Mitte Vietnams schilderte sie den Bedarf und Aufbau einer interdisziplinären Spezialklinik, in der nachhaltig auch jenseits des reinen Lippenverschlusses mit Fachkompetenz operiert und kieferorthopädisch therapiert wird. Ausserdem können hier vietnamesische Kollegen, vom Pfleger bis zum Arzt, ausgebildet und trainiert werden.

## Einmalige Atmosphäre im Schloss Hellbrunn

Zum unvergesslichen Höhepunkt avancierte das Galadiner in den prunkvollen Sälen des Lustschlosses Hellbrunn, erbaut im frühen 17. Jahrhundert, mit seinen zauberhaften nach italienischem Vorbild gestalteten Gartenanlagen. Als Abschluss des Menüs mit regionalen Schmankerln begeisterte das gelungene Dessertbuffet inmitten der stimmungsvoll beleuchteten Wasserspiele. 

Quelle: DENTAURUM GmbH & Co. KG

## Ein Muss im kieferorthopädischen Fortbildungskalender

25. Tagung der Gesellschaft für Kieferorthopädische Zahntechnik e.V.



HALLE (SAALE) – Der Wegfall der jährlichen Weiterbildung für die in der Kieferorthopädie tätigen Zahntechniker in der DDR war eine der vielen verschiedenen Konsequenzen der Wende. Ritualisierte Lehrgänge, die der Westen bis zu diesem Zeitpunkt gar nicht kannte, waren in Ostdeutschland üblich. Diesen Verlust wollten 17 Kollegen unter der Federführung von ZTM Friedbert Schmeil, Chefzahn-techniker an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Deutschland, so einfach nicht hinnehmen. Der Austausch zwischen Zahntechnikern und Kieferorthopäden war ihnen zu wertvoll, um diesen einfach versanden zu lassen. So trafen sich die Berufsgenossen zur Gründung einer Fachgesellschaft - der Gesellschaft für Kieferorthopädische Zahntechnik e.V. (GK). Das Ziel war der regelmässige berufliche Erfahrungsaustausch unter allen in der Kieferorthopädie tätigen Berufsgruppen.

### Vom ersten Moment an international

Am 15. Juni 1991 fand die erste Mitgliederversammlung in Fulda, Deutschland, statt. Das Fundament einer erfolgreichen Geschichte wurde an

diesem Ort gelegt und die erste Harzer Fortbildung der Gesellschaft in Schierke, Deutschland, angekündigt. So traf man sich im November 1991 zum 1. Seminar. Etwa sechzig Interessenten pilgerten erwartungsvoll in den Harz. Dass die GK vom ersten Moment an international war, zeigte sich bereits bei der ersten Tagung. Die Referenten kamen aus der Schweiz, Deutschland und Italien. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und es entstanden viele neue Kontakte. Ende 1991 zählte die GK bereits 146 Mitglieder. Das gelungene Seminar und das rege Interesse an der Fachgesellschaft ermutigte den damaligen Vorstand den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

So folgten jährlich weitere erfolgreiche Seminare, die dank der ehrenamtlichen Arbeit von Vorstand und Beirat organisiert werden konnten. Die regelmässige Durchführung der Tagungen ist natürlich auch der grosszügigen und treuen Unterstützung sowie Präsenz der Industrie zu verdanken. Dass die GK-Veranstaltungen ein fester Bestandteil des internationalen Kongresskalenders sind, basiert auch auf dem gesunden Gemisch von Vorträgen und Themen sowie der regelmässigen Präsenz von Referenten mit

weltweitem Ruf. Aber auch Erstvortragende und noch nicht so bekannte Kollegen bereichern jährlich die Seminare mit interessanten Beiträgen aus ihrem Berufsalltag. Heute zählt der Verein über 360 Mitglieder aus 13 Ländern.

### Jubiläum wird in der Gründerstadt gefeiert

Nun steht die Gesellschaft vor ihrer 25. Tagung. Das Programm tönt einmal mehr wieder vielversprechend. Auch dieses Jahr werden hochkarätige Referenten die Zuhörer in ihren Bann ziehen. Dieses Jubiläum wird fachlich sowie gesellschaftlich gebührend in der Gründungsstadt der GK Halle (Saale) vom 13. bis 15. November gefeiert. Für die Insider der Szene ein Muss, für andere Interessenten die ideale Plattform, um den Weg zur Kieferorthopädie zu finden.

Informationen sind bei Frau Heike Pietack telefonisch unter +49 335 40073992 und via E-Mail [heike.pietack@gk-online.org](mailto:heike.pietack@gk-online.org) erhältlich oder auf der GK-Homepage [www.gk-online.org](http://www.gk-online.org) einsehbar. 

Autor:  
Guido Pedrolì, ZSM Universität Zürich

## Neues in der Rekonstruktiven Zahnmedizin

Gemeinschaftstagung der SSRD mit dem Swiss Dental Forum verspricht spannende Diskussionen.

BASEL – Safe the date: Am 30. und 31. Oktober 2015 findet im Congress Center Basel die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD) statt. Dem wissenschaftlichen Programmkomitee – PD Dr. Joannis Katsoulis, Bern, Prof. Dr. Mutlu Özcan, Zürich, Prof. Dr. Irena Sailer, Genf, Dr. Daniel Tinner, Basel und ZTM Patrick Zimmermann, Bern – ist es gelungen, herausragende nationale und internationale Referenten zu gewinnen und ein interessantes und vielfältiges Programm zusammenzustellen.

Die Tagung hält am Freitagnachmittag vier 45-minütige Seminare bereit, welche von den vier Schweizer Universitäten zusammen mit Zahntechnikern und Partnern der Industrie bestritten werden. Der Parcours beginnt mit dem Seminar „Intraoral-Scanner“ (Uni Basel), danach folgen die Seminare „Digitale Totalprothesen“ (Uni Bern), „Zahngetragene Prothetik“ (Uni Genf) und „Implantatgetragene Prothetik“ (Uni Zürich).

### Tradition und Innovation

Das Hauptprogramm am Samstag wird die kontrovers geführte Diskussion neue vs. traditionelle Verfahren und Materialien aufgreifen. Prof. Dr. Daniel Wismeijer spricht im Eröffnungsbeitrag über „Layering,

grinding, printing“. Im Anschluss daran werden von Dr. Konrad Meyenberg und Nicola Pietrobon die Fragen „Wann brauchen wir CAD/CAM und wann VMK Rekonstruktionen?“ beantwortet, und Dr. Tim Joda erläutert die „Optimale Präparation für CAD/CAM Rekonstruktionen“.

Nach der Mittagspause erwarten die Teilnehmer folgende Vorträge: „CAD/CAM in removable prosthodontics“ von Dr. Nadim Z. Baba, „Update monolithic zirconia“ von



Das zentral in Basel gelegene Congress Center ist Veranstaltungsort der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD).

Dr. Beatrice Chevalier und „Zemente: Wahl und Anwendungsweise“, Prof. Dr. Özcan.

Prof. Dr. Ronald Jung, Präsident der SSRD, ist sich sicher, dass diese gemeinsam mit dem Swiss Dental Forum veranstaltete klinisch orientierte Fortbildung Zahnärzte und Zahn-techniker einzeln und als Team gleichermaßen ansprechen wird.

Anmeldung unter [www.ssr.ch](http://www.ssr.ch) oder [www.swissdentalforum.ch](http://www.swissdentalforum.ch) (Early Bird bis 31.7.2015). 

Quelle: SSRD